NA/Hamm/cat/Sal/1926/9

JOSEPH BAER & CO., FRANKFURT A. M.
HOCHSTRASSE 6

WILL SELL BY AUCTION
OKTOBER 1926 PART I OF A

COLLECTION OF INCUNABULA

THE PROPERTY OF HERR

KURT WOLFF
MUNICH

This is the MOST IMPORTANT private collection of 15th century books formed in Germany since the Klemm Collection has been sold in 1886 (now in the Buchgewerbemuseum, Leipzig). The part of the library which will be sold in October contains 850 INCUNABULA, all, with very few exceptions, quite complete, many of them in their original MONASTIC BINDINGS. Four of the books were printed between 1460 and 1469, 202 between 1470 and 1479, 50 are of MEDICAL interest, 167 have WOODCUT-ILLUSTRATIONS, 30 are in GERMAN, 33 in ITALIAN and five in HEBREW language. Five incunabula are PRINTED ON VELLUM, of which two were published in France, two in Germany and one in Italy. Twelve are UNIQUE, not described by any of the bibliographers. There are productions of the PRESSES OF 71 DIFFERENT TOWNS, many of them are printed in small printing places, specimens of which only scarcely are to be found in the trade, as: BLAUBEUREN, EICHSTÄDT, ERFURT, INGOLSTADT, LAUINGEN, LÜBECK, STUTTGART, URACH, WÜRZBURG, GENEVA, DELFT, GAND, HAARLEM, SCHOONHOVEN, ZWOLLE, AQUILA, CHIVASSO, CIVIDALE, GAETA, PESCIA, SIENA, SONCINO, TORINO, VOGHERA, VIENNE, BARCELONA, LISSABON, PAMPLONA a. o.

The catalogue will be ready in August.

The books may be viewed in our house during the summer.

Facsimiles of woodcuts and type specimens out of some of the books included in the collection will be found on the following pages.

Mufrus bylum **Capī·cclxxij·**

Oſcus latine·grece abonaſa ſiue aboaniſa arabice miſch·

Der meiſter Serapio in dem bůch aggregatoris in dem capi tel miſch beſchribet vns vñ ſpricht daz etliche thier in dē lan den genāt tũbaſe ſyn vñ die ſynt geſſen gaſelle· von diſſen thiern kommet der bylum· Die thier ſynt geſtalt glich den geyſſen vnd ha ben zwene lange zene neben vß dē mũde gan glich eynem eberſwyn· Die zene ſynt faſt wyß vnd ſlecht· Vnd die thier in tumbaſe gaſelle

Hortus Sanitatis. Mainz, Schöffer, 1485.

Incipit liber missalis secũ-
dũ breuiariũ chori ecclie ra
tisponensis. Dñica prima
in aduẽtu dñi. Introitus.

De te-
ui ani
mã meã
deus me
us. in te
confido
non erubescam. neq; irrideãt me
inimici mei. etenim vniuersi qui te
expectãt nõ confundentur. ps.
Vias tuas dñe demõstra michi
et semitas tuas edoce me. Sine
Gloria in excelsis. qũ ab hinc
vsq; ad natiuitatẽ dñi ex-
cluse nõ dicitur. Reliqs
festis sẽõr. ix. leõnũ. Oio.
Excita quãs dñe potẽ-
tiam tuaz et veni. vt
ab imminẽtib9 pẽcõr nr̃or
piculis te mereamur prote
gẽte eripi: te liberãte saluari.
Qui cũ pẽ. ij. de sẽã ma
ria. ij. de oĩbus sẽtis. Leõ
epkẽ bũ pauli apli. Ad ro-
Fratres: manos. xiij.
Scientes. quia hora
est iam nos de somno sur
gere. Nunc etiã ꝓpior est no
stra salus. q̃z cũ credidim9.
Nox precessit: dies aũt ap-
propinq̃bit. Abiciamus
ergo opa tenebraꝝ: et idu-
amur arma lucis. sic vt in
die honeste ambulemus.
Non in cõmessatiõibus et
ebrietatibus: nõ in cubili-
bus et impudicicijs. nõ in
cõtentione et emulatiõe. sd
induimini dñm ihm xpm
Vniuersi q̃ te expectãt Grad.
nõ cõfũdent9 dñe. ℣. Vias tuas
dñe demõstra michi et semitas tu
as edoce me. Alla. ℣. Ostẽde
nob dñe misedias tuã. et salutare
tuũ da nob. Scõm Matth. xxj
In illo tpe: Cũ appro-
pinquasset ihs iero-
solimis. et venisset bethfa-
ge ad montem oliueti: tũc
misit duos discipulos di-
cens eis. Ite in castellũ q̃
cõtra vos est: et statim in-
uenietis asinã alligatã. et
pullũ cũ ea. Soluite et ad-
ducite michi. Et si q̃s vob
aliq̃d dixerit: dicite q̃a dñs
hijs opus habet: et cõfestim

Missale Ratisbonense. Bamberg about 1492.
Printed on vellum (reduced)

Prologus

Baruch

Hie endet Jeremias Vnd hebt an die vorrede uber das Buch Baruch

Diz bůch das mann nennet vnd schrybt baruth ditz wirt nit gehabt in der czal der bůcher die sy hassen geistlich bůcher sunder es wirt gehabt in ó ausdulmetzschung die man nent vulgata editio: daz ist so man sint die ausslegung der schrift: vñ nit enweiz wer do ist ein ausleger. Auch dorzů nent mã ditz bůch den send brief ieremie. Vnd was hirin geschriben ist das ist geschehé durch der kuntschafte willé der die do wöllent lesen: vnd vill seind dorein geschriben die do haben ein vingerzeigen von cristo: vnd von den zeiten die noch zůkünftig seind. Hie endet die vorrede Vnd hebet an das buch Baruth des propheten das. I. cap.

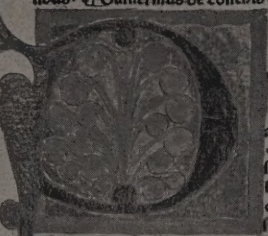
Vnd dis sint die wort dez bůchz die baruth ó sun nerie dez sun maaspe des suns sedechie des sun seder dez sun helchie schreib in babilon in dé fünften tar an dem sechsten tage des monedes: in dem zeit in dem ape calder gewunnen jrlm vnd zunté sy an mit feuer. Vnd baruth der las die wort des bůchs zů den oren iechomos des sun ioachim dez küniges iuda vnd zů den oren alles volcks des die do kamen zů dem bůch: vnd zů den oren der sún dez gewaltigen künigs. vnd zů den oren der priester vñ zů den orn dez volcks aller die do enteweltē in babilō von dem iungstē vntz zů irem meistren: vntz zů dē floz soop. Do sy sy gehorten sy weinten vnd fastent: vnd betten in der bescheude des herren. Vnd sy sammenten das gůt in der bescheude des herré nach dem das die hant eins pglichen vermoche. Vnd santen in jrlm zů ioachim dé sun helchie dez sun salem dem pfaffen: vnd zů den pfaffen vnd zů allem volck die da waren funden mit im in jrlm: do sy namen die vasz des tempels dez herré die do warn abgenommen von dem tempel wider zůrüffen in daz lant iuda. an dem. x. tage dez monedes siban. die silberin vasz die sedechias der sun iosie der künig iuda het gemachet dornach do nabuchodonosor der künig ó babilonier het genomen iechomaz vnd die fürsten vnd alle die gewaltigen vnd das volck des lands von jerusalē: vnd fürt sy gebundē in babilon. Vnd sy sprachē. Jechet wir senden zů euch die schetze: von den kaufft die gantzen opffer vnd den weyrauch vnd machet die opffer: vnd opffert vmb die sünde zů dem altar ewers herré gotz. Vnd betet vmb das lebē nabuchodonosors des küniges der babilonier vnd vmb das leben balthasars seins suns: das ir tag seine auff ó erde alz die tag dez himels: das vns ó herr geb krafte vnd erleuchte vnsere augen: das wir lebē vnter dē schaten nabuchodonisors dez küniges zů babilon vñ vnter dem schatten baltasars seins suns: vnd das wir in dienen manig tag. vnd vinden genad in ir bescheude. Vñ betet vmb euch selb zů vnserm herré got wann wir haben gesündet vnserem herren: vnd sein tobheit ist nit abgekert von vns vntz an disē tag. Vnd leset das bůch das wir haben gesant zů euch zů eroffnē in dem haus des herren: an dem hogzeitlichē tag. vnd an dē zimlichen tag. Vnd sprechet. die gerechtikeit ist vnserm herren got: wañ vns ist schame vnsers antlútz. allem iude vnd den die da entwelent in ierusalē vnsern künigen vnd vnsern fürsten vnsern pfaffen vnd vnsern weissagen vnd vnsern vetern als diser tag ist. Wir haben gesündet vor vnserm herrē got wir zweifeltē vnd glaubten nit an in: vñ wir warn im nit untertenig: vñ horten nit die seymme vnsers herren gotz das wir giengen in seinen geboten die er vns gab. Von dē tag an dē er ausfürt vnser veter vō dem land egipt wir waren vngeleubig zů vnserm herren got: wir wurdē verwust vñ schneden vns das wir nit hörtē sein seym an disem tag. Vnd manig vbel die zůhafften vns vnd die flüche die der herr het geschickee mopses seim knecht: der da ausfürt vnser veter vō dem land egipt vns zůgetē ein lant das da flüsz mit milch vnd mit homg: als an disem heutigen tage. Vnd wir horten nit die seym vnsers herren gotes nach allen den worten der weissagen die er sante zů vns vnd zů vnsern vrteilern: vnd wir giengē hin ein iglicher in dem spnn seins bösen hertzē zů werchē den frömden göten: wir teten die vbeln dinge vor den augen vnsers herren gotes.

Ob ditz hat ó herr got vns geschickt sein wort daz er hat geret zů vns: vnd zů vnsern vrteilern die da vrteilten irlm vnd zů vnsern künigen vnd zů vnsern fürsten vnd zů allem volck vnd zů iuda: das der herre zů fürte vber vns die micheln vbel die da nit seint geton vntter dem himel alz sy seint geton in jrlm nach den dingē die da seint geschribē in der ee moises daz ó mensch esse die fleisch seins suns vñ daz fleisch seiner tochē. Vnd er gab sy in die hant aller der künig die da scī in vnser vmbhalbung zů eim iewisz vnd zů einer verwusetung: vntter allen leuten vntter den vns ó herr hat verzet. Vnd wir sein gemachet vnden vnd nit oben: wann wir haben gesündet vnserm herren got. nit zůgehorsamen seiner seymme. Die gerechtikeit ist vnserm herren got: wann vns vñ vnsern vetern ist die schame des antlútz als diser tag ist. Wann der herre hat geret vber vns alle disse vbelen ding die da seind kümen auf vns: vnd wir flechtē nit daz antlútz vnsers herrē gotz daz wir widerkerten vns von vnsern bösen wegē. Vnd der herr hat gewachet in den vbeln dingen: vnd hat sy zůgefürt vber vns: wann der herr ist gerecht in allen seinen werchen die er vns gebot: vnd wir gehorsamtē nit seiner seym: daz wir giengen in den geboten des herren die er lere vor vnserm antlútz. Vnd nun o her got jsrl du hast ausgefürt dein volck von dem land egipt in einer krefftigen hant vnd in zeichen vnd in wundern vnd in michler tugent vnd in eim hochen arm: vnd du hast dir gemacht ein namen als diser tag ist: o herre vnser got wir haben gesündet. wir begiengē vngenge ding wir habē geton vngendchlich: in allen deinen vngerechtikeitē. Dein zorn der kere ab von vns: wañ wir sein gelassē lútzel vnter die leut da du vns hast zerstreuwet. O herre erhöre

Vmb diz ca[illegible] gang

The first German Bible. Straßburg, Mentelin, not after 1466.
(reduced)

¶ j. ¶ De opere sexte diei. Et primo de animalibus. ¶ Guillermus de conchis.



Ilcibus itaq; et auibus effectu superioꝛ ex aq̃ creatis: vbi fuit tenuioꝛ aqua? ex istoꝛum creatione: et supioꝛ caloꝛe est desiccata: Sed superficies terre: que que ex superposita aqua erat ꝛosa! ex caloꝛe bulliens diuersa animalium genera ex se creauit. Et si aliq̃ ex parte dominabaꝫ calidꝫitas ignis: Inde colerica nata sunt aīalia: vt leo. Si frigiditas terre: melācolica. vt bos. Si aq̃ flegmatica: ut pozci. In oꝛientali quippe regione est factū. Est em̃ ceteris regionibus temperatioꝛ. ¶ Comestoꝛ. Ornatis ergo cunctis superioꝛibus mundi partibus. i. celo & aere et aqua. tandem sexta die oznauit deus imāginē. i. terram: producens ex ea tria gña animaliū. scz bestias. reptilia. iumēta. Sciens deus hominē per peccatū cadꝛurū: in penā laboꝛis dedit ei iumenta ad opus: vl'esum. Reptilia vero et bestie sunt ei in exercitiū. Sz quereꝛ de bijs et alijs nociuis animātibus: vtrū creata sint nociua! An primo mitia? postea facta sint nociua. Respōdeē: q̃ pmo creata sunt mitia: sed post peccatū facta sunt nociua homini: tribus decausis. scz ꝓpter hominis punitionē. coꝛrectionē. instructionē. Puniē em̃ homo cum leditē ab bijs: vel cum timet ledi: quia timoꝛ maxima pena est. Coꝛrigitē bijs: cum sit ista sibi accidisse ꝓ peccato suo. Instruit etiā admirando opera dei: magis scz admiꝛās opera formicarū: q̃ onera cameloꝛ. vel cum videret homo hec minima sibi posse nocere: recoꝛdaꝛeē sue fragilitatis: et būiliareē. Forte dicēt aliq̃s: q̃ quedā animalia leduntalia: que nec inde puniunē. nec coꝛriguntē: uel instruunē? Sed etiā in bijs instruitur homo per exemplū: quia ad hec creata sunt vt alijs sint in esum. Sed forte obijciet: q̃ etiā in moꝛtuos homines seuiunt. Ac per hoc instruit homo: ne aliquod genus moꝛtis hoꝛreſcat. quia per quoſcunq; transeat meatus: nec capillus de capite eius peribit.

¶ ij. ¶ De pecoꝛibus in generali. ¶ Mectoꝛ.

Riusq̃ assignemus animaliū terrestriū naturā: singuloꝛumq; membꝛoꝛ anathomiā in generali: cōuenit. vt de singulis per se generibus: ac singuloꝛ generū speciebus: disseramus in speciali moꝛe nostro: secundū oꝛdinē alphabeti. Illud em̃ ad pīs ꝓpter fastidiū longitudinis euitandū: vtiq; preteriimus: et sequenti operi diligentius atq; diffusius ꝑsequendum reseruamus. Nunc ergo de illis generibus: que precipue in adiutoriū hominis facta sunt. i. a pecoꝛibus et armentis: que etiā ob hanc causam iumentoꝛ nomine scripturā appellat: exoꝛdiū capiamus. ¶ Yſidoꝛus libꝛo xij. Pecoꝛū nomen accomodari ꝓprie bijs aīalib? solet: q̃ sunt aue ad vescendū apta. vt oues et sues. aut in vsus hominū cōmoda. ut equi et boues. Generaliter em̃ omne animal pecus a pascendo vocaē. Iumenta autē dicta sunt. eo q̃ laboꝛes hominū vel onera iuuent. vel subuectando uel arando. Itē et armēta. vel q̃ sint armis apta. i. bello. vel q̃ bijs homines vtunē. Alij armenta tm̃ boues intelligunt ab arando dicta. quasi aramēta. uel q̃ sint cornibus armata. discretio autē est inter armenta et greges. Nam armenta equoꝛ et boum sunt. Greges vero ouiū et caprarum. ¶ Plinius libꝛo ix. Pecus porcꝛ pinguescit. et ideo sal est illis aptissimū. ¶ Idem in libꝛo xviij. Onera pomoꝛ a iumentis statim sentiunē. ac nisi priꝰ ostendaꝛeur eis. q̃uis pauca. illico sudant. ¶ Solinus. Armenta gentis garamantū obliqui ceruicibus pabulabanē. Nam si recta ad pastus oꝛa dirigant. officiunt pꝛona ad humū coꝛnua obnixa. ¶ Valerius maximus de gestis et dictis memoꝛabilibus libꝛo primo. Incephalonia insula. cū oīa vbiq; pecoꝛa vsu aque quotidie recreēē. i ea pecudes maioꝛe ex parte anni oꝛe aperto ex alto ventos recipientes. sitim suam extinguunt.

¶ iij. ¶ De eisdē in speciali secundū oꝛdinē alphabeti. et primo de agno. ¶ Yſidoꝛus.

Agnū greci vocāt a pocu agno quasi pium. Latini aūt hoc omnino nomē eum habere putant q̃ ꝓ cetera aīantib? matrē agnoscat: adeo vt etiā si magna grege errā ueriē: statim balatu vocē parentis recognoscat.

Ambꝛosius. Agnus simplicissimus cum a matre q̃nq; aberrat: frequenter eam balatu absentē excitat. multisq; licet versēē in milibus ouiū. recognoscit vocē parentis et festinat ad eam. Naz q̃uis cibi et potus desiderio teneaē: transcurrit tm̃ aliena vbera: licet humoꝛe lactis grauida exūdent: solusq; materni lactis fontes reqꝛit. ¶ Plinius libꝛo viij. Multi hybernos agnos ꝓfecerunt vernis: q̃s magis mterstāte solsticiū: q̃ antē bruma firmos esse. solūq; hoc animal velociter bruma nasci. Castrari vo agnos nisi trimestres ꝓmaturū est. ¶ Idem in libꝛo xviij. Potꝛo decrescenti luna castrandi sunt agni vel arietes. sic iuuenci et edi ac verꝛes. ¶ Aristoteles. Agnus si renes eius sepo circūquaq; cooperiantur moriēē. ¶ Palladius vbi supra libꝛo xv. Agnoꝛum ꝓma generatio est in mēse nouembꝛi. sed agni? natus. maternis vberibus statim admouendus est manu: ꝓius tm̃ exiguū lactis in quo spissioꝛ est naēa mulgendū q̃ pastoꝛes colostrā vocant hoc em̃ agnis (nisi auferaē) nocebit. ac per biduū natus cum matre claudaē: et cū septis obscuris calidisq; seruēē. Item seclusoꝛ parumlozū gregis matres in pascua mittanē. Sufficit autē: ꝓiusq̃ in mane ꝓcedant. et cum saturē reuertunē ad vesperā: agnis vbera bauriēda permitē. Qui donec firmenē: mera stabulū furfuribus: vel medica herba: vel (si est copia) farina oꝛdei pascātur ingestū donec cōseptis pabulū per etatis roboꝛ matribus habere possint commune.

ca. iiij. ¶ De mstiplici agni utilitate. ¶ Mectoꝛ.

Agnus est aīal omniū simplicissimū & māsuetissimū: quia nec vlla fraude: vel astucia callet. nec vlli dentibus uel cum unguibus nocet. Itē patientissimū. quia et immolandus non clamat. et tondendus silet. Item ad plures vsus utilissimū. Nam et lac ꝓbet ad nutrimētū: et lanā ad vestimentū: et carnes ad esū coꝛiū quoq; ad calciandū: vel ad scribendum. et

Vincentius Bellovacensis, Speculum naturale. Straßburg about 1470. (reduced)

Vincentius Bellovacensis, Speculum historiale. Straßburg about 1473.
(reduce d)

Distinctio Prima

In nomie sancte ⁊ indiuidue trinitatis rin
cipit cōcordia discordantiū canonū: ac pri
mū de iure ⁊ōnio naturez bñane. Rubr.

Uonīā nouis superuenientiū causis, nouis remediis succurrendū
extra de iud. ca. cum. ff. de ven. inspi. le. i. in pn. Idcirco ego bar
tholome⁹ brixiens⁹ indies de magnificētia creator⁹ apparatū decre
torū duxi mel⁹ reformandū. Nō derabendo alicui. nec attribuēdo
mihi gloriosū quasi ñ feci. sz supplendo defectū solūmodo. vbi corre
ctio necessaria videbat. vt ppe singulare cētoz decretaliū. ⁊ diuinarū sen
tentiarū. vt opterit ura ⁊ sequentiū de nouo. Interdū etiā solutōes interposui que
permisse fuerāt a Johan.
Hoc fecī ad honorē. oīpo
tētis dei ⁊ eccie rhomane ⁊
ad ꝑfectā vtilitatē oīm stu
dentiū i iure canonico. bar.

Humanū ge. Tra
ctaturus granan⁹
de iure canonico,
primo incipit a simplicio
ribus⁹ ⁊ digniorib⁹ ꝑm natu
rā ius. a iure naturali. qđ an
tiquⁱ⁹ ⁊ dignⁱ⁹ ē. Cepit enī
ab ipa rōnali creatura. vt
infra. de ref. diui. §. cōmo
diuo. Assignat ḡ multas
diffias a iuris naturaⁱ ad
alia iura. vsq; ad. xv. dist.
In qua aggredit ꝑcipale
ꝓpositū. i. de iure canonī
co originē eius assignans.
c ¶ Duob⁹. signat cōtra
riū. ꝓ. xv. di. duo sūt. Sz
illis duob⁹ regit rangs aut
rōnib⁹ ut; tangz instruat⁹
ꝓ. q. i. §. ez bia.

Humanū. i. diuino.
c ¶ Et mōib⁹. i. cōsuetu
dinario iure. vt etiam iure
bñano. siue scripto siue nō
scripto. xv. q. ij. instructōis.
f ¶ Unde. Dicī nōne ego
volo ꝙ alter det mihi rem
suā. nō ñ ego volo dare ei
meā. Expōe ꝑ vt. i. ds vel
le. Et sic expōit ibi Cantr
te habet. hac ꝙ vis. Unde
de pe. dist. ij. canonis. §.
cū qua. Et sic exponit lex
ff. de solu. l. i. Uel expone.
Judex. l. i. iubet. Sic ecōn
uerso verbū regādi ꝑ ꝓbo

Un inū gen⁹ duob⁹ regit, naturali vide
licet iure et moribus. Ius naturale ē qđ in
lege ⁊ in euāgelio cōtinet: quo quisq; iubet
alij facere qđ sibi vult fieri: et ꝓhibetur alij
inferre qđ sibi nolit fieri. Ut ꝑ ipsius in euā
gelio. Omīa ḡcunq; vultis vt faciāt vobis
homines: ita ⁊ vos eadez facite illis. Hec ē enī lex
et ꝓphe. ¶ Hinc Isidorus in ꝓtho li. ety
mologiarū ait. Diuine leges naturalis hu
mane moribus constant. Diffinctio prima.

g ¶ Prohibet. Nunq; iuenim⁹ expsse ꝓhibitū (ꝙ scripta vt ponit. ꝓ. q. iij. rogo.
in lege vel in euangelio. nisi ꝙ quādā sequēnā. Nam vbi vnā ꝓnonem ꝓcipit
ꝙ sequēs aliud ꝓhibet. Sic vbi aliqđ iudicat meū esse. ꝙ ꝑia iudicatur suū non
esse. vt. ff. de pcu. l. pom. §. si. i. fi. vij. q. i. Lucius est. cum. c. se.
b ¶ Insante. sed nōne iudex vt insane mortē reo. ⁊ nī nō vult vt mors sibi inferā
tur. Sz dic q iudex nō infligit mortē ñ lex. vt. xxij. q. v. Adolescētias. ⁊. c. cū bō. Uel
intelligas hec ola de opīb⁹ mic. ad que dūmodo tenet. vt. i. ꝑ. vi. di. nō tam. Jobes.
c ¶ In euāgelio Matth. vij. c. i: ¶ Unius. i. debeāt velle.
l ¶ Dec est enī. i. i bis. Insūt. sic ponit ibi. Deus time ⁊ mādata eius obserua, hoc
est oīs hō, de pe. di. ij. caritas. circa princi. ibi finis celestiū ꝓtectorum.
m ¶ Dinc. a. i. pbandā supa. dicrā diuisionē. i. de lege diuina ⁊ humana.
Mosen legez. Solo lex. Et ponit plurale ꝓ singulari. Sic cōuerso. singulare ꝓ
plali. ff. de testa. cu. ſ. ds ita. §. i. ⁊. ff. de ver. signi. l. iia. vsu. inst. de le. a. ꝑ. fac. §. si
plures. Si enī demōstrare⁹ duas leges. vnā diuinā ⁊ aliā humanā. ñ ꝑ vere diꝰ
ci. Iste leges aut sunt diuine aut humane. Et vnā ⁊ aliā inuenirēmus in scriptura qđ cā
ina scribit. ſi ita ꝓ sua. ſi. ſi ꝙ vere ⁊. ſi. ſi. ſi

Cronica vō allen Rünig und Keiseren : von anfang Rom· Auch von vil geschüchten bißzü unsern zeiten die geschehen seint·

Lirar, Chronica von allen Königen. Straßburg about 1499.

Bidpai, Directorium humanae vitae. Straßburg about 1488.

Lichtenberg, Prognosticatio. Straßburg not after 1499.

Evangelien und Episteln. Augsburg. Ratdolt, 1495.

Nie seind zemercken die zeichen der falschen guldin jm nyderland gemacht·vnd seind etliche müntzer zů Göttingen in Sachsen vnd jm andern stetten verprannt vnd auf vier thumen von jm gemüntzet.

¶ Jtē die guldin auff ō vier herrn schleg mit einem ezwifaltigen·w· das stet oben an dem montzer rad ist falsch.

¶ Die guldin mit einem apfel auf einer seytē vñ sant johannes auff andern seyten ein schilt mit eynem leo·etlich seind falsch.

¶ Die guldin mit einem apfel auf einer seyten·vnd die ander seyten sant Peter mit einem stern an der prust sölt stēn sant johannes auf den Hamburger schlag.

¶ Die guldin mit dem bischof mit einem grossen schilt·vñ obē an dē haubt ein·b·mit einem dittel auff den kölnischen schlag.

¶ Die guldin mit einē apffer auff einer seyten vñ ein creūtz mit einē steren die ander seitē zwischen den füssen auff frenckfurter schlag seid etlich falsch.

¶ Item die vorgenanten guldin ist einer mit besser dann fünff weyßpfenning·vñ ist der raiff vmbher guldin eins halben halms dick·vñ das corpus ist gantz küpfferin vñ übergült.

¶ Vnd das kupffer ist so hörtt gemüntzet vnnd gesotten das es wol clingt·darumb mag sy niemād erkennen an dem clang oder an dem strich.

Zeichen der falschen Gulden. Augsburg about 1481.

1 ♌ ∧ ♉

Biſſextilis

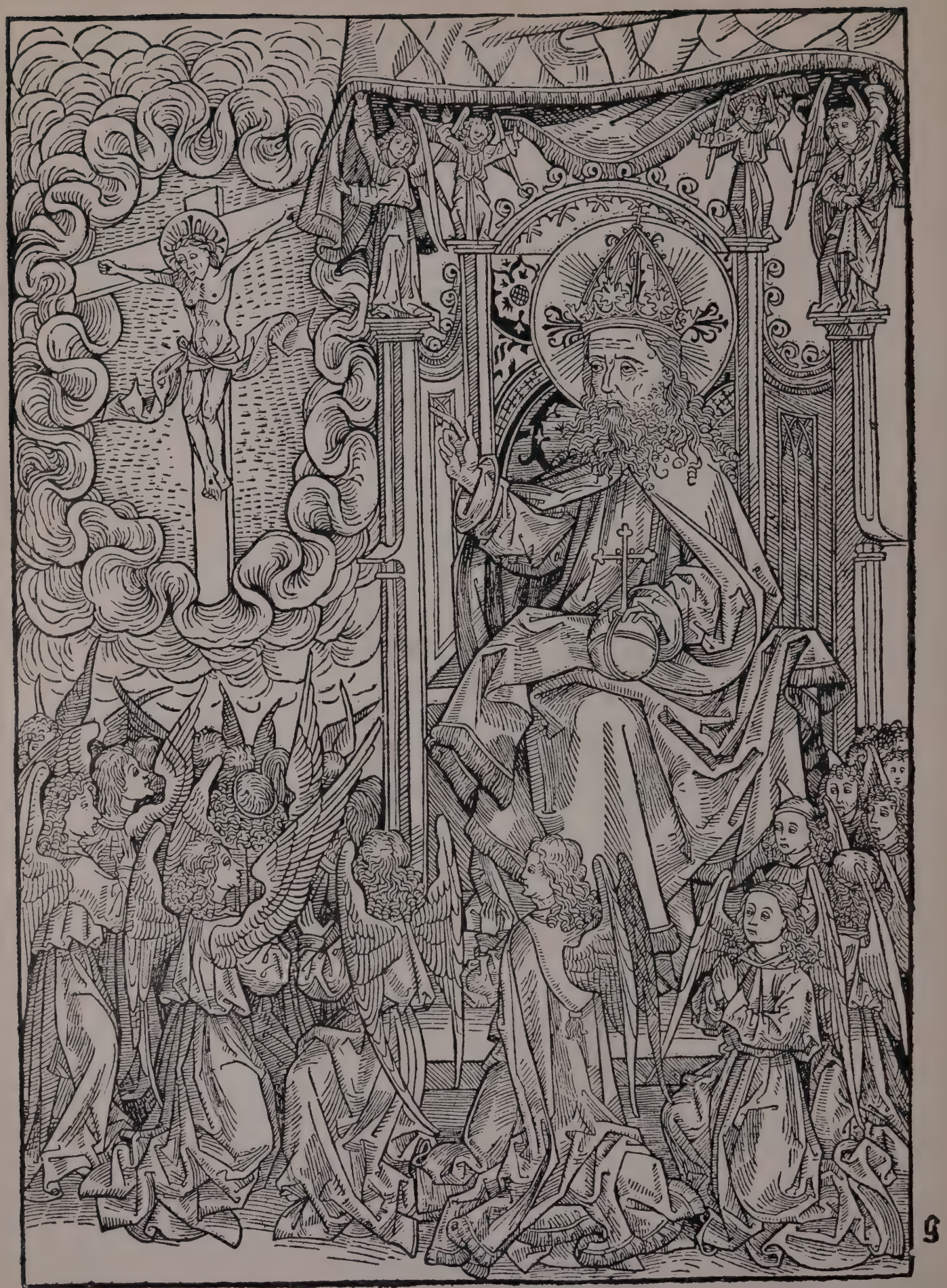
Aureus numerus	12	Quadrageſima	3	Marcii
Cyclus ſolaris	1	Paſca	12	Aprilis
Litterę domicales	g	f	Rogationes	19	Maii
Inditio	9	Aſcēſio domini	23	Maii
Intuallū 8 hebdo. 6		dies	Pentecoſte	2	Iunii
Septuageſima 11	Februarii	Aduēt9 domi	1	Decembris

Eclipſis Lunę	Eclipſis lunę
10 ∧ 28	3 11 20
Martii	Septēbris
Dimidia duratio	Dimidia duratio
1 24	1 26

Saturnus	ab initio āni ad 26 Martii: item a 28 Nouēbris ad exitum anni retrogradus.
Iupiter	a 28 Iunii ad 23 Octobris retrogradus.
Mars	a 1∧ Ianuarii ad 4 Aprilis retrogradus.
Venus	a ∧ Octobris ad 1∧ Nouembris retrograda.
Mercurius	ab 8 Ianuarii ad 30 eiuſdē: et a 4 Maii ad 26 eiuſdē itē a 28 Auguſti: ad 18 Septēbris: rurſus a 20 Decēbris ad finem eiuſdem retrogradus.

Regiomontanus, Ephemerides. Nürnberg, Regiomontanus, about 1474.

Die ander figur.



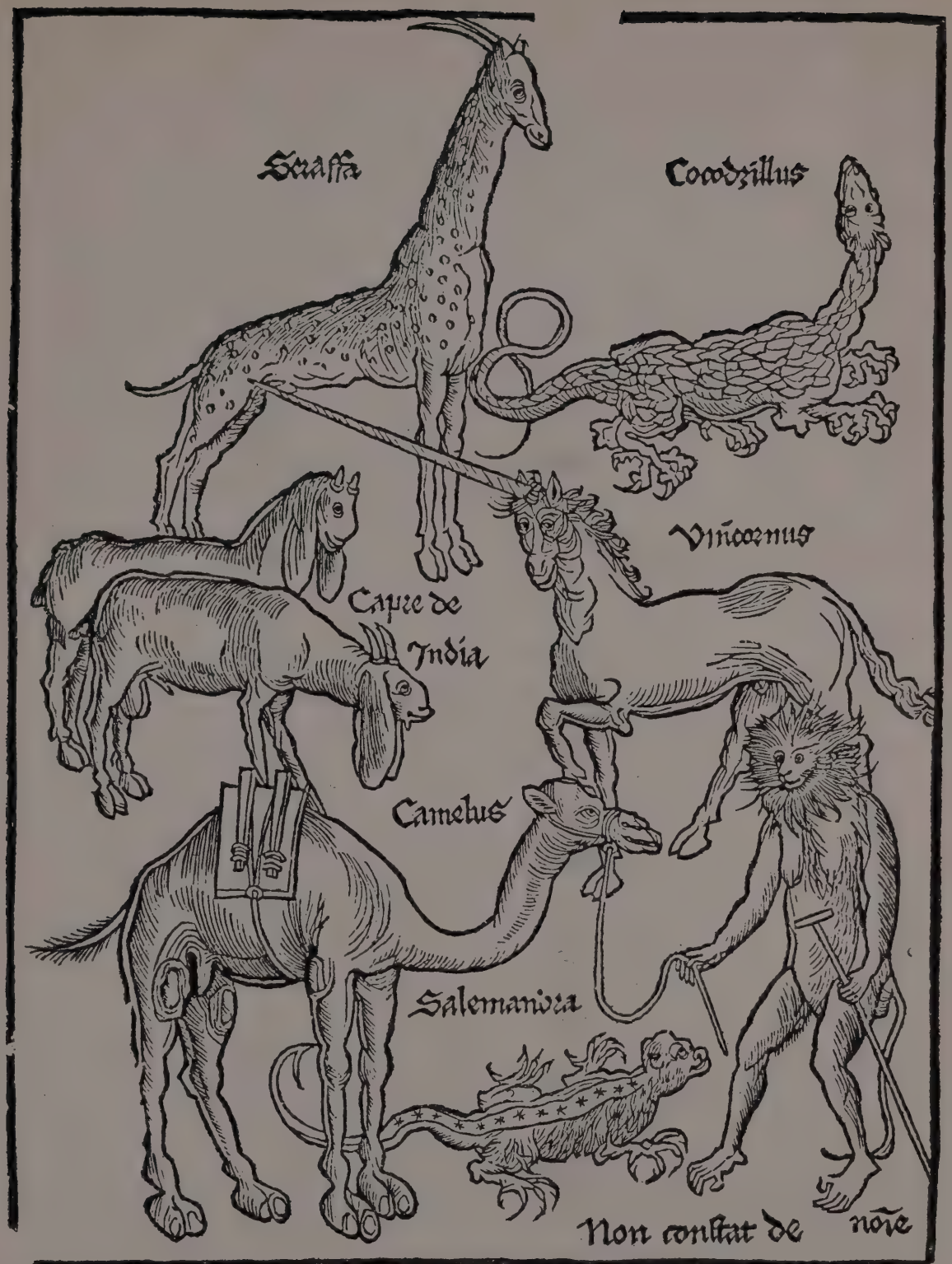
Schatzbehalter. Nürnberg 1491.

Caoursin, Obsidionis Rhodiae descriptio. Ulm 1496.

De quatuor nouissimis.

Memorare nouissima tua et in eternū non peccabis Eccīa. vii. Sicut dicit beat9 Aug. libro suarum meditacionum Plus vitanda est sola peccati feditas quā quelibet tormentorum īmanitas Cum igitur nouissimorū noticia. et illorū frequēs memoria nos a peccatis reuocat virtutibus copulat et in omni bono nos retinet et confirmāt Ideo diuīa inspirante grā de hys nouissimis. videlicet que et quot sunt illa modicū proposui dicere et nārrare. necnon quodlibet ipsorū sanctorū dictis auctoritatibus et exemplis singulariter et perse et spāliter et precise quodāmodo declarare. Est igitur notandum quot sunt nouissima cōmuīter apud sanctos Quatuor in nūero computata. Sicut patet euidenter ex verbis beati Bernhardi in quodaz sermone sic dicentis In omībus s operibus tuis memorare nouissimā tua. que quidem Quatuor sunt videlicet Mors Iebennā Iudicium et Gloria. Quid horribilius morte. quid terribilius iudicio. quid intollerabilius iebenna quid iocundius celesti gloria. hec Bernhardus Iste sunt quatuor rote currs anime vehēres ipsā.

Gerardus de Vliederhoven, Cordiale quattuor novissimorum. Speier about 1471.



Breydenbach, Reise ins heilige Land. Speier about 1495.

Missale Pataviense. Passau about 1491.
(reduced)

Agenda in usum ecclesiae Pataviensis. Passau 1490.
(reduced)

Herbarius. Passau 1485.

ſunderge gunſte. wente vele. vele ſeggen. vnde ſo deſwarheit vorvolgē. Se ouerſt de vorvolger der warheit alle werden vornichtiget. vnde vorvoldē alſe en kleit. Ouerſt de here ys de ſulffte de dat arbeit der richtighen vortuordert to ewighē tyden Em ſyn loff vnde ere ſunder ende Amen.

¶ Ene ſunderge wiſe is in ſelſchop to weſende. id hefft ok alletyd nene ſtede. vth der hilligē ſchryfft in der tyd der collacien hoge tuchtliken tohebben de. Dyr vmme dat me nicht en ſytte ſo en ſtumme vnde alſe en doue nicht he ſyk yeghen wardighe. hyr heft en iewelyk. wo vth na vorlope der tyd moghe vraghe vñ antworde hebben. ſimpel ſlichte perſone vaken mer ſmakes hebbē van ener vngheſadenen bonen. den van edeleme ſucker vnde wolſmekkende cannele. wente dar is geſchreuen. Na nutſamenen lere ſe nichten vlithen. men to fabelen vnde hiſtorien. dede ſere der warheit ſchonē ſe ſyk werden kerende ꝛc.

Chronicon slavicum. Lübeck 1485.

wie der wurffel auff

ist kommen

Würfelbüchlein Leipzig about 1487.
No other copy known.

Hieronymus de Vallibus, Jesuida. Ingolstadt about 1497.

Brant, Stultifera navis. Basel 1497.
With woodcuts by Dürer.

ꝯcomitatu trium illoꝝ euãgeliſtarum cum mediatore criſto ambulans eum qui filius dei ſemper eſt propter nos filium hominis factum vt ſempiterna virtus eius et diuinitas noſtre ꝯfirmitati et mortalitati contemperata ·de noſtro nobis ꝯ ſe atq; ad ſe faceret viam·cum magna ſpei leticia fideliter teneat·ne peccet a rege chriſto regatur·ſi forte peccauerit ab eodem ſacerdote chriſto expiet atq; ita ꝯ actione bone conuerſationis et vite nutritis pennis gemine dilectionis tanq̃m duabꝰ aliis validis euectus a terris ab eodē ipſo xp̃o verbo illuminetur·verbo quod ꝯ principio erat·et verbū qđ apud deum erat·et verbum deus erat·et ſi per ſpeculū ꝛ enigmate·lōge tñ ſublimiꝰ ab omni ſimilitudine corꝑali·quapropter q̃ꝫuis ꝯ illis tribus actiue vite·ꝯ iohannis autem euangelio dona contemplatiue virtutis eluceāt his qui hec dinoſcere ſunt idonei·tñ ꝛ hoc iohānis quō qđ ex parte eſt·ſic manebit donec veniat quod perfectum eſt·et alii quidem datur per ſpiritū ſermo ſapiẽtie ·alii ſermo ſciētie ſecundum eundem ſpiritum·alius enim diem domini ſapit·alius ō pectore domini liq̃dius aliquid bibit · alius leuatus vſq; ad tercium celum ꝯ effabilia verba audit· omnes tamen q̃ndiu ſunt ꝯ corpore peregrinantur a domino et omnibus bone ſpei fidelibus ꝯ libro vite ſcriptis ſeruatur quod dictum eſt· et ego diligam eum·et oſtendam meipſum illi ·veruntamen in hac pegrinatione quantū rei huiꝰ intelligentia vel ſciētia quiſq; ꝓfecerit tantomagis caueat diabolica vicia ſuperbiam et ꝯuidiam·meminerit hic ipſum euangelium iohannis ·q̃m multo amplius erigit ad cōtemplationem veritatis·tam multo amplius percipere de dulcedine caritatis . Et quia illud preceptum veriſſimum ac ſaluberrimū eſt· quanto magnus es tanto humilia te in omnibus·qui euangeliſta chriſtum longe ceteris altius commendat apud eum ꝛ diſcipulis pedes lauat.

Liber. Beati. Auguſtini. Vpponenſis· Epiſcopi de Conſenſu euangeliſtarum·explicit feliciter. In ciuitate. Laugingen. Impreſſus. Anno a partu virginis ſalutifero. Milleſimoquadringenteſimoſeptuageſimotercio. Pridie. Idus. Aprilis.

Augustinus, De consensu evangelistarum. Lauingen 1473.

deus· quasi suma omniū diuinorum sermonū· Hoc autez opus superueniente dei altissimi gra per quā omnes huius doctoris conati fuerūt excitati incepit ipe sub Anno dñi Milesimotricentesimotricesimoterco· Et eatē dei gra coopante· p quā oēs ei conatus fuerunt adiuti· otinuauit fuam opilatoez recte t die orando t postulando sapienciam a vera sapiencia dicens cū Hieremia· A·a·a· domine deus ecce nescio loqui· acsi diceret· O omnipotens sapiēcia· o splendor patris· da feruorem in corde· lumen in intelligencia· veritatem in eloquencia· quia alias loqui nesciam tua secreta misteria· Et tandem gracia dei consūmante opleuit opus suum prestāte eodem domino Jhesu xpo cui est honor et glozia in secula seculozum Amen·

¶ Que sit causa effectiua absolutōnis·

Capitulum Primū·

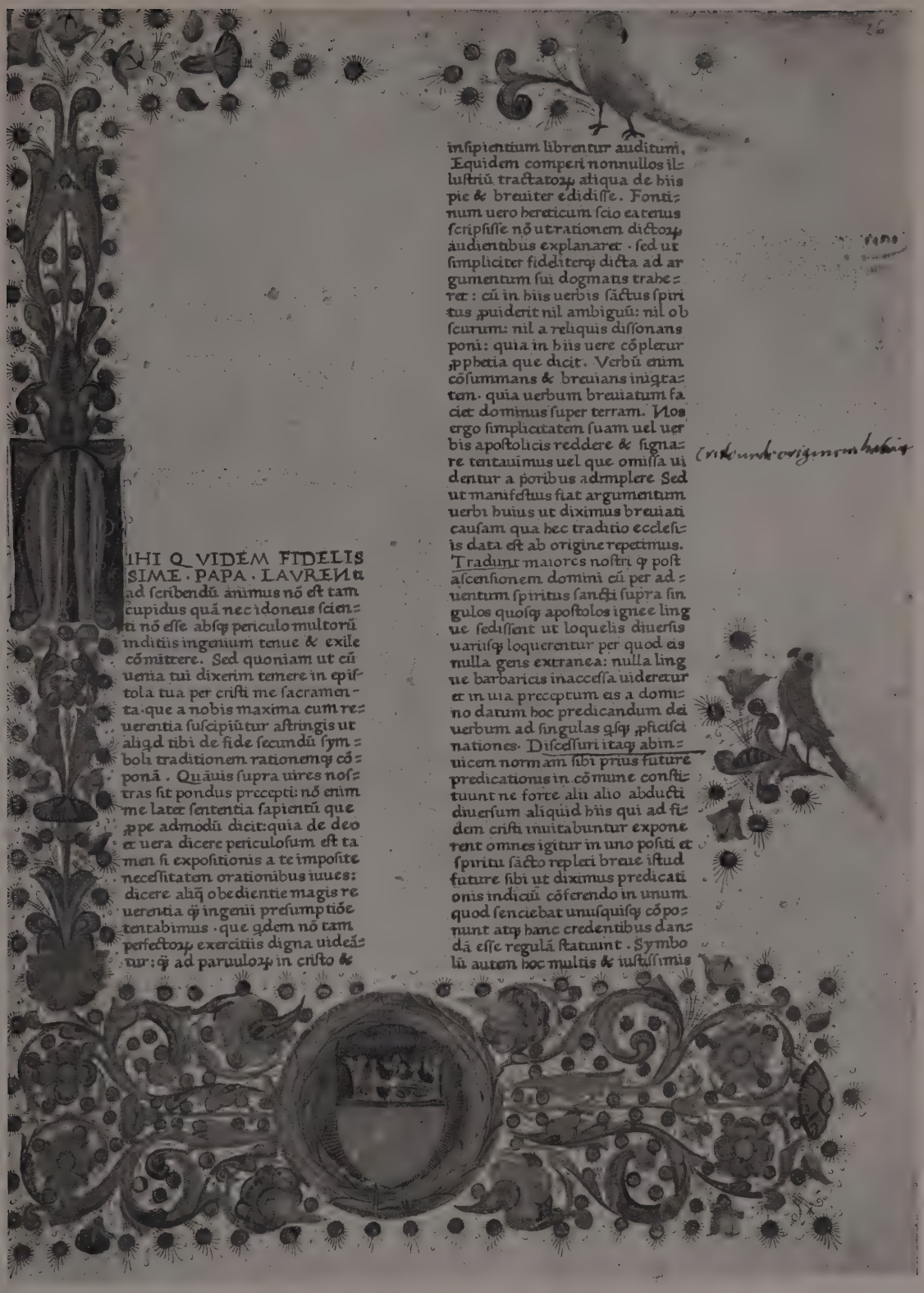
Absolutō Circa absolutōnem quatuor per ordinem sunt notanda· s· causa effectiua· materia suscepti ua· forma debita vt cōpletiua· verba significatiuá· ¶ Primo circa absolutōnem cōsideranda est causa effectiua· Nam causa absolutōnis a culpa ē duplex· scz principalis et effectiua· instrumentalis et dispositiua· ¶ Prima enim causa absolutōnis a culpa est deus· qui principaliter effectiue et ppria autoritate omnia remittit peccata· Ysaie· xlnj· Ego sum ipe qui deleo iniquitates tuas ppter me et peccatoz tuoz non recordabor· ¶ Ratō autē quare solus deus principaliter remittit peccata et cur solus deus absoluat est quadrupler· scz ppter confitenciam erigendam· potenciam ostendendam· noticiam intimandam· presenciam exprimendam·

¶ Prima ratō est ppter confitenciam erigendam Sicut enim deus non omunicauit nec debit homini potestatem baptisandi interius sed solum aqua baptismi exterius lauandi corpus· ne spes ponereur in homine· Sic pari ratōne noluit dare homini potestatem absoluendi aliquez effectiue a culpa· ne spes in homine poneret sed in solo deo· Hiere· xvij· Maledictus homo qui confidit in homine t ponit carnē brachium suum· et a domino recedit coz eius tē· benedictus vir qui confidit in domino· ¶ Secūda ratio est ppter infinitam dei omnipotenciam ostendēdam· Nam peccatum in deum omissum habet q sit malum infinitum ex tribus· t ideo vt remittat requiritur potencia infinita· scz ex bono quod offenditur· a bono a quo distatur· t ex bono quod auferē· ¶ Primo em peccatum ē infinitū ex bono quod offenditur quod est deus· Nam tanto culpa est grauioz quanto iste in quez peccat est maioz· sed deus est bonitatis infinite· ergo requirit potencia t bonitas infinita ad remittendum· ¶ Secundo peccatum est malum infinitum ex bono a quo distat· Creatō mi em recreatō correspondet· t ideo sicut inter ens et nihil est distancia infinita· ppter quam productio creature ex nihilo est potencie infinite· sic recreatō peccatoris de nihilo culpe ad esse gracie ē potencie infinite· vt Aug9 dicit· potencia autem infinita cōuenit soli deo t nō alicui creature· ergo tē· ¶ Tercio peccatū ē infinitum malū ex bono quod auferē Nam per peccatū bonum infinitū aufertur scz deus cuius participatōe fiūt homines beati· t ideo requiritur potencia infinita scz dei ad remittendū peccatum· Nec de· tho· nj· scri· sen· di· xx· arti· ij· in cor· q·

3 ¶ Tercia ratō principalis quare solus deus principaliter effectiue t ppria autozitate remittit peccata est ppter dei noticiam intimandam· Vnde ex eo q sacerdos dispositōz cordis id ē volūtatis in qua principaliter peccatū ofistit t a qua originaliē peccatum procedit ignorat· ttingit q ipse errat in absoluendo· sed deus hoc nouit perfecte· eo q in eo nulla ignorancia potest esse· Ex quo talem ratōnez formo· Ille solus potest curare omnia vulnera qui oia nouit t videt· sed deus nouit omnia vulnera t videt· t non aliquis homo vel angelus· Vñ primi regum· xvj· Nec iuxta intuitum hominis ego iudico· homo em videt que foris patent que vt in pluribus fallunt· dominus aūt intuetur cor· Et ad Hebreos iij· Omnia nuda t aperta sunt oculis eius ¶ Quarta ratō est ppter dei presenciam exprimendam Nam

4 presencia summi boni omne malū excludit· Ex quo talem rōz formo Ille solus potest curare qui solus vbiq est presens· talis est solus deus· non autē hō vel angelus· ergo tē· ¶ Secunda causa instrumentalis absolutōnis a culpa est sacerdos· qui non effectiue virtute clauiū in penitencia vel in ofessiōe absoluit a culpa· sed instrumentaliter t dispositiue Vnde sacerdos virtute clauiū in ofessione nō efficit gram t per osequēs nō absoluit a culpa· sz virtute clauiū in ofessione t absolutōne dispoñ ofitens ad hoc q ei gra infundat t a culpa absoluat si obicem non opponit· vt sequenti ca· clarius apparebit· Nec de· t· de aquino· mj· scri· sen· di· xvnj· arti· nj· q· j· in cor· q· in fine· ¶ Est autez sciendū· q sacerdos in absolutōne opat tanq instrumentū nō mortuū sicut securis· sed viuū sicut seruo· Ad rectā vero opatōz instrumenti requirunt tria· primum est recta instrumēti dispositō· secundū ē materie debita pportio· terciū est motoris virtus vel opatō Vt verbigracia· Vaz securis nisi sit acuta non scindet· vel si non habeat materiā ppotōnatam scz ligneaz vel huiusmodi· esto q sit acuta· nō scidet· vel si nō moueatur ab aliquo dato q sit acuta t ꝑaratam materiam habeat non scindet· Similiter in absolutōne

Pisis, Pantheologia. Basel, Ruppel, about 1477.
With miniatures showing the Alpine mountains (reduced).



IHI Q VIDEM FIDELIS SIME · PAPA · LAVREN tu ad scribendū animus nō est tam cupidus quā nec idoneus scien tū nō esse absq; periculo multorū inditiis ingenium tenue & exile cōmittere. Sed quoniam ut eū uenia tui dixerim temere in epi stola tua per cristi me sacramen ta·que a nobis maxima cum re uerentia suscipiūtur astringis ut aliqd tibi de fide secundū sym bolū traditionem rationemq; cō ponā . Quāuis supra uires nos tras sit pondus precepti: nō enim me later sententia sapientū que ꝑpe admodū dicit:quia de deo et uera dicere periculosum est ta men si expositionis a te impositę necessitatem orationibus iuues: dicere aliq obedientie magis re uerentia q̄ ingenii presumptiōe tentabimus · que qdem nō tam perfectoꝝ exercitiis digna uidea tur: q̄ ad paruuloꝝ in cristo &

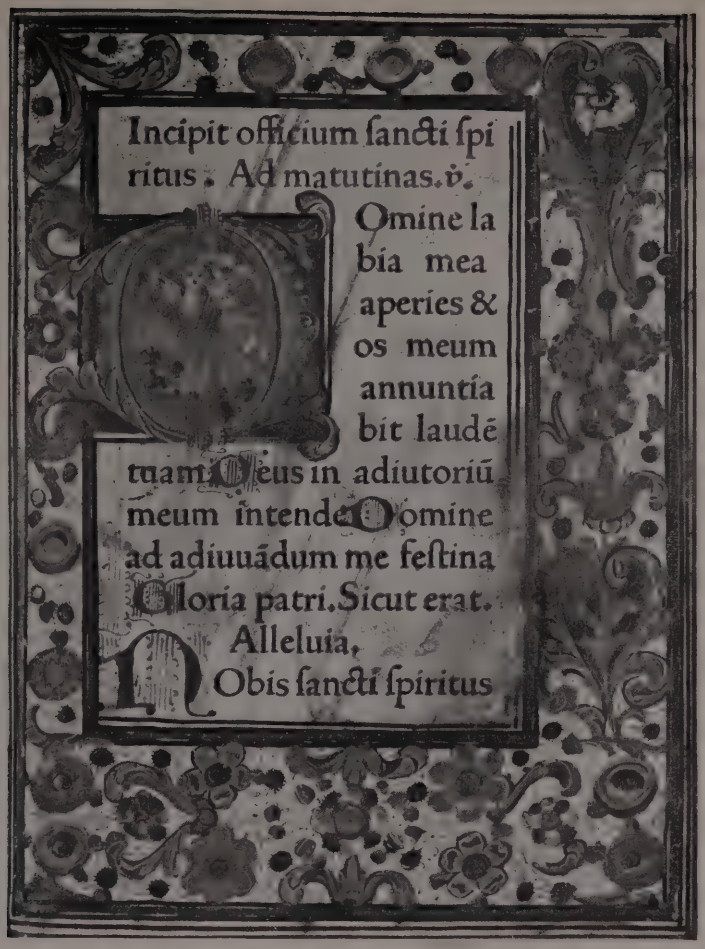
insipientium librentur auditum. Equidem comperi nonnullos il lustriū tractatoꝝ aliqua de biis pie & breuiter edidisse. Fontī num uero hereticum scio eatenus scripsisse nō utrationem dictoꝝ audientibus explanaret · sed ut simpliciter fideliterq; dicta ad ar gumentum sui dogmatis trahe ret : cū in biis uerbis sāctus spiri tus ꝑuiderit nil ambiguū: nil ob scurum: nil a reliquis dissonans poni: quia in biis uere cōpletur ꝑphetia que dicit. Verbū enim cōsummans & breuians inigta tem· quia uerbum breuiatum fa ciet dominus super terram. Nos ergo simplicitatem suam uel uer bis apostolicis reddere & signa re tentauimus uel que omissa ui dentur a poribus adimplere Sed ut manifestus fiat argumentum uerbi huius ut diximus breuiati causam qua hec traditio eccles is data est ab origine repetimus. Tradunt maiores nostri q̄ post ascensionem domini cū per ad uentum spiritus sancti supra sin gulos quosq; apostolos ignee ling ue sedissent ut loquelis diuersis uariisq; loquerentur per quod eis nulla gens extranea: nulla ling ue barbaricis inaccessa uideretur et in uia preceptum eis a domi no datum hoc predicandum dei uerbum ad singulas gsq; ꝑficisci nationes· Discessuri itaq; abin uicem normam sibi prius future predicationis in cōmune consti tuunt ne forte alii alio abducti diuersum aliquid biis qui ad fi dem cristi inuitabuntur expone rent omnes igitur in uno positi et spiritu sācto repleti breue istud future sibi ut diximus predicati onis indicū cōferendo in unum quod sentiebat unusquisq; cōpo nunt atq; hanc credentibus dan dā esse regulā statuunt . Symbo lū autem hoc multis & iustissimis

Hieronymus, Epistolae. Rome about 1467.
(reduced)

Ad Romanos.

Gce descripsi eam tibi tripliciter Prouerbiorū. xxii. qđ uerbum de sapientie descriptione dicit sapiētia Pauli Apostoli principaliter consistit in cognitione domini nostri Iesu Xpi pro redemptione humani generis passi propter quod dixit prima Corinth. secūdo Non iudicaui me quid scire inter uos nisi tātum Iesum Xpristū & hunc crucifixum. Hanc autem sapiētiam descripsit tripliciter scilicet litteris Hebraicis Grecis & Latinis sicut pfiguratū fuerat in descriptiōe tituli crucis qui scriptus fuit Hebraice. Grece. & Latine. ut habet Io. xix. per hoc enim q in tribus linguis principalibus facta fuit hec descriptio figuratū fuit: fidē Xpi crucifixi per totum orbē fere generaliter publicandam. qđ potissime impletum fuit per doctrinā Pauli Apostoli & scripturam. propter qđ potuit dicere uerbum preassumptum: Ecce descripsi etc. In quo notantur quattuor cause huius Apostoli doctrine scilicet effectiua subiectiua finalis & formalis. Circa primū sciendū q licet Paulus Apostolus fuerit scriptor huius doctrine: qđ notatur: cū dicitur: ecce descripsi: hoc tamē fuit ministeraliter. Xpristus autē principaliter. propter qđ dicit Gal. primo: Notum facio uobis fratres Euangelium qđ euangelizatū est a me: quia non est secundum hominem neq; enim ego ab homine accepi illud: neq; didici: sed per reuelationē Iesu Xpristi. & ideo quia Xpristo reuelāte & dictante hanc doctrinā descripsit: conuenienter dicere potuit uerbum Baruch quod habetur Iere. xxxvi. Ex ore suo loquebatur ad me ăsi legens in libro omnes sermones istos. & ego scribebā in uolumine atramēto. Baruch qui interpretat benedictus figura fuit Apostoli Pauli qui consecutus est misericordiam & benedictionē dei Hieremias uero qui interpretatur excelsus deo: Iesum Christum figurauit: quē deus pater exaltauit. & dedit illi nomē. qđ est sup omne nomen. ut dicitur Phili. secundo & ideo bene potuit dicere Paulus Apostolus de Christo Ex ore suo loquebat ad me: ăsi legens in libro id est distincte & aperte mihi reuelando & ego scribebam secundum eius reuelationem. in uolumine atramento. epistolas enim suas saltem aliquas manu propria scripsit unde in fine pme epistole Corin. dicit: Salutatio mea manu Pauli supple scripta est. Circa secām sciendū q sicut in prophetia naturali corpus mobile subiectum est sub ratione absoluta & in partialibus libris sub rationibus determinatis: ut corpus mobile ad situm in libro celi & mundi: & corpus mobile ad formam in libro de generatione & corruptione: sic deus sub ratiōe absoluta ē subiectū in sacra scptura. in partibus uero eius sub determinatis rationibus ut in ueteri testamento sub ratione creatoris & gubernatoris. Et in nouo sub ratiōe redēptoris in generali. In epistolis uero Pauli sub ratiōe magis determinata scilicet sub ratione redemptoris per suam passionem. ideo dicit prima Corinth. primo predicamus Christum crucifixum Iudeis quidem scandalum. gentibus autem stultitiā. ipsis autem uocatis Iudeis atq; Grecis filium dei Christum uirtutem & dei sapientiam. Huius igitur sapientie scilicet doctrine Pauli causa subiectiua tangitur: cum dicit eam de qua dicit Act. xiii. Nos uobis annūciamus eā que ad patres nostros repromissio facta est. scilicet de Christo pro salute mundi passo. Circa tertium considerandum qđ causa finalis huius doctrine est utilitas totius ecclesie que notatur: cum dicitur: tibi id est ad utilitatem tuam. quia per hanc doctrinam intellectam & opere adimpletam habetur uita gratie in presenti & glorie in futurō: de quo potest accipi qđ dicitur Prouerbiorum tertio pcepta mea cor tuum custodiat. longitudinem enim dierum et

Lyra, Postilla. Rome, Sweynheym and Pannartz, 1471—72.
(reduced).



Officium. Naples, Moravus, 1478.
Printed on vellum.

Andreas de Escobar. Rome about 1500.
Undescribed.

Orationes ſancte Brigitte. cū ora
tione ſancti Auguſtini.

S. Brigitta, Orationes. Rome about 1500.

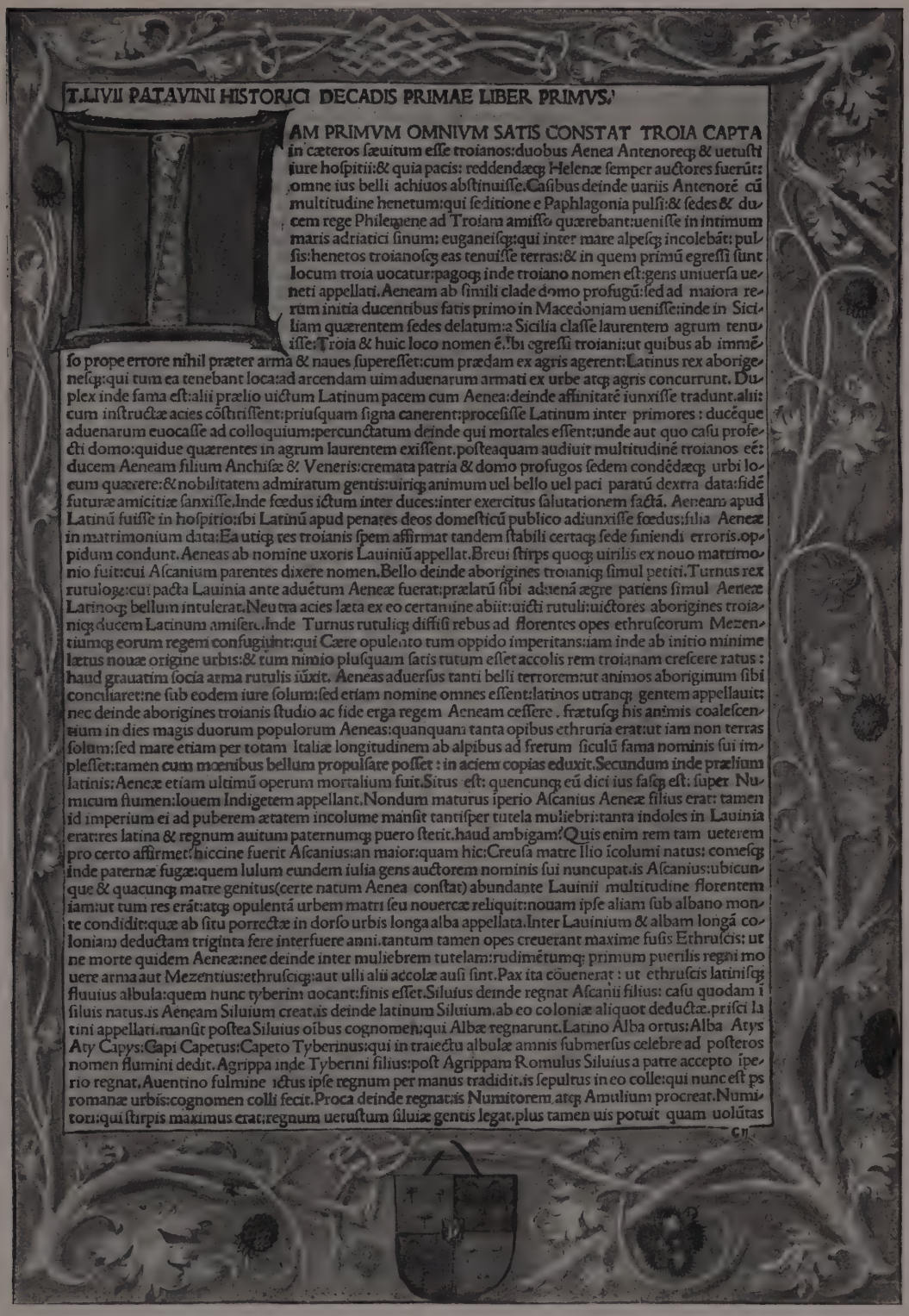
Bergomensis, De claris mulieribus. Ferrara 1497.

¶ Questa cognitione della morte hanno hauuta tucti li sancti huomini & sancte donne / & in ogni opera che efanno / tucta

Savonarola, Predica dell'arte del ben morire. Florence about 1499.

Finit prefata solennis repetitio dñi prefati. V. I. monarche dñi Mariani de Sozinis de Senis genitoris clarissimi iurisconsulti dñi Bartholomei ó sozinis Impressa Piscie impensis Sebastiani z Raphaelis de orlandis die. xij. maij. MCCCCLXXXIX Ad laudez z gloziã omnipotentis dei. Et qz auctor allegat sepenumero dñz suũ: fuit Abbas siculus panormitanus dñs z preceptor suus.

Socinus, Repetitio fraternitatis de testibus. Pescia 1489.



Livius, Decades. Treviso 1485.
(reduced)

תפארת גדולתו בביאור דברי התורה השלי עם
הנכבד ומיוחס למשפחתו חדר בפנים מאירים
להגדיל שפרי יקרי מספרי הרא הו כמר אברהם
ידיד יה האורחי ייכו מיקולוניית · משיר מרי פיו
קרא להשתתף עמו לעשו ואת הפרוכה מרוכה
הקודש כיר הם הטובה עלי השם למען רחמיו
הגדולים יופנו להשליים כוונתנו ויקיים עלינו
קרא רכתי יתן לך כלבך וכל עצתך ימלא
ובן יהי רצון

Levi ben Gerson, Perusch ha-Tora, Mantova about 1476.

ıı.u deo atqꝫ virginis marie.

Presens tractatus editus fuit a supradicto auctor Gimnasio ferrariensi anno domini.m.cccc.xlviij. Coꝛceptus vero diligenter ꝛ impressus Senis ānno. salutis.m. cccc.lxxxxviij.die vero xvi. mensis madij.

Barsis, Tractatus materia Quarantigiae. Siena 1498.
Undescribed.

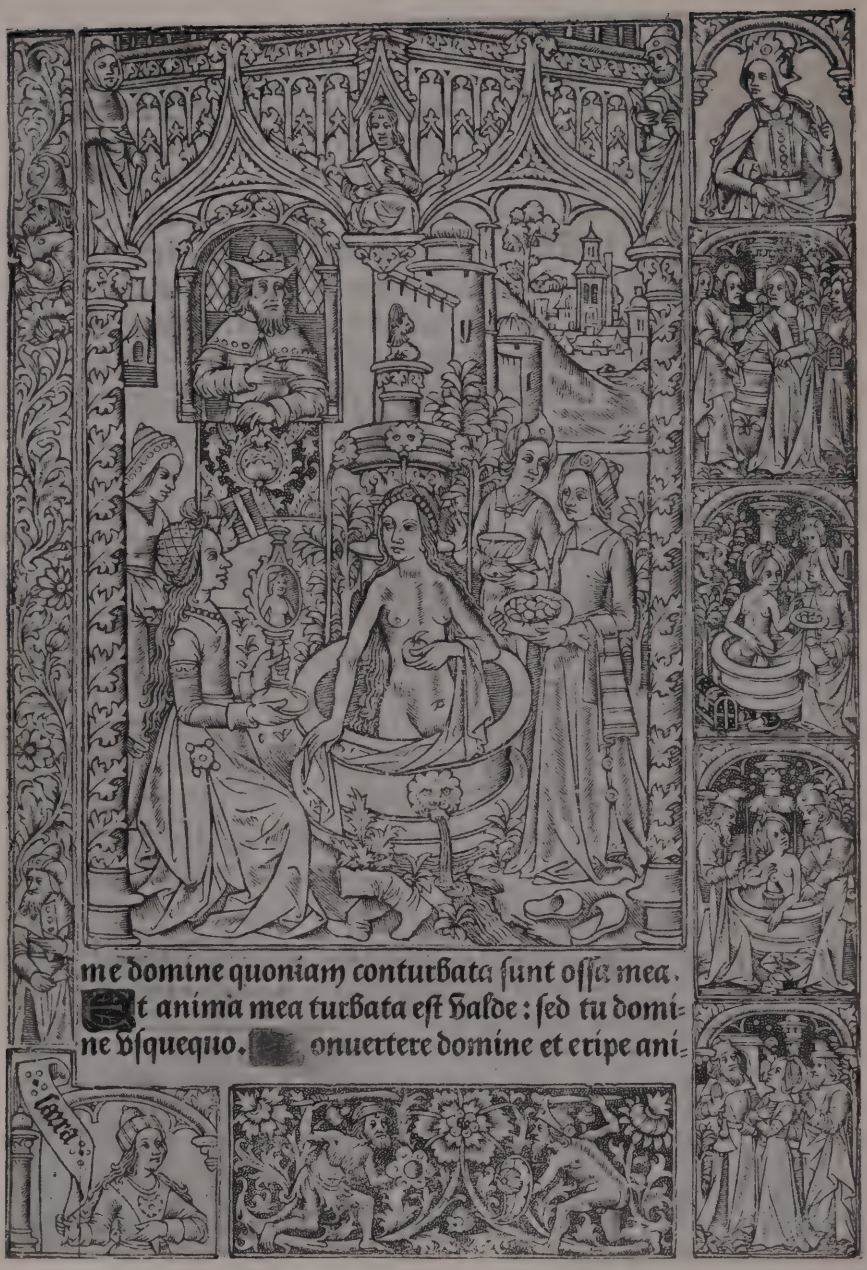
Virgilius, Bucolica. Florence 1494.

Herbolarium. Vicenza 1491.

Propheta quomodo ſit de⁹ laudandus per ſimilitudines miſticas ōſtendit dicens. Laudate eū in ſono tube/ laudate eum ī pſalterio & cythara)tuba concrepat regi pſalterium canat deo cythare cum reliquis inſtrumētis canat ſponſo laudate eum in ſono tube quia uos in bello uincere fecit conterente domino ſathan ſub pedibus ueſtris/ laudate eum ī pſalterio quia uos implere legem preſtiterat/ laudate in cythara quia carnem ueſtraz uiuificauit. Laudate eum in timpano)quia mortificatum corp⁹ ueſtruz immortalitate donauit (& in choro)quia choris angelicis uos aſſociauit(& in cordis z organo)quia per ciborum abſtinentiam retortis uiſceribus cō cupiſcentie & uiciis carnalibus digni inuenti eſtis regno dei ad concinendas diuinas laudes.

Laudate eum in cimbalis beneſonantibus /in cimbalis iubilationis)eo q̄ corruptione carnis ſanguiniſq; depulſa conformati ad ymaginem creatoris omni plenitudine ſpei completa fulgetis ſicut ſol in regno dei. & quia iſta inſtrumenta uult propheta ſpiritualiter intelligi quia talia inſtrumenta in celeſti patria non habent locum /ſed ad deſignandum magnitudinem diuine iocunditatis hic interponuntur concludens ait(omnis ſpiritus)ſiue angelicus ſiue humanus(laudet dominum)

Explicit laudabilis expoſitio ſuper pſalteriū Impreſſa per egregium magiſtrum Iohannem fabri lingonenſem de anno domini. Milleſſimo. CCCCLxxxii die xxix marcii



Heures à l'usage de Rome. Paris, Pigouchet, 1498.

Bm
mẽtuz
duplex
in Boe
tium de consolatione philosophie cum vtriusq; tabula. Jtem commentum
in eundem d disciplina scholarium: cum commemto in Quintilianum de
officio discipulorum: diligenter annotata.

Boethius, De consolatione philosophiae. Lyon 1500.

Bertholdus, Horologium. Paris about 1500.
Undescribed.

Odo, Expositio canonis missae. Paris 1496.

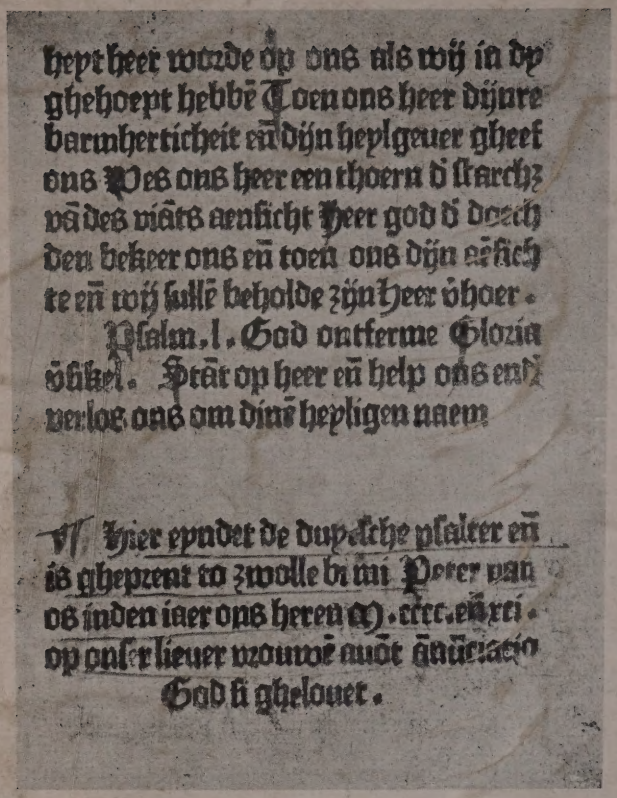
Cum ergo beata Katherina con
tempta omni dignitate vitā suā
p̄ xp̄o cōstātissime dederit· recte
emisse agrum·id est xp̄m in q̄ the
saurus absconditus est dicit̄. Ex
quo agro sumpsit thezaur̄ diui=
ne sapientie qua maxime vsa ē in
defensione fidei in cōfutatiōe ydo
latrie·in disputatiōe cōtra recto
res·quibus vnū solū deū verū esse
p̄bauit et deos falsos oēs esse
cōuicit. Inde sumpsit thezaurus
scie naturalis·qua maxime vsa ē
in disputatione contra impara=
torem vt patet in legenda. Ter=
tio sumpsit in de noticiam scientie
methaphisice·et hoc in contem=
ptu terrenor̄· hec eīn scia specu
latur formas sine materia· hanc
habuit q̄n animū suū a materia=
liū rer̄ amore subtraxit · q̄ vsa ē
q̄n oratores et regimā et milites
ad cōtemptū mūdi et despectum
sui et desiderū regni celestis am
mauit· et in martirio cōfortauit·
Ad rationes in oppositū Ad pri=
mam respondet̄ negando assum=
ptum·q̄m mō p̄dicto xp̄us emibi
lis est. Ad secūdam respondet̄
negando cōsequentiam Et ratio
est· quia non est idem emptionis
quo xp̄us dicit̄ suo sanguine nos
emisse et qua fide ⁊ deuotiōe nos
eum amplectemur· Vnde Am=
bro·ſNemo vereatur qui argētuz
nō habet· non querit xp̄us argē
tum sed fidem que argento p̄cio=
sior est·

Excellens opus(Domini Johā
nis de turrecremata sc̄e sedis a=
postolice cardinalis ordine p̄di=
catorr̄ tituli sancti sixti)questio=
num dignissimarr̄ cum solutioni=
bus earundem· circa textus Epi=
stolarr̄ atq̄ euangeliorr̄ tam de
tempe q̄ de sanctis et festorum
emergentium totius anni·cuz in=
troductionibus thematum p̄cla=
rissimis de quacūq̄ materia p̄di=
care volentibus applicabiliū. Cū
etiam tabula alphabetica osten=
dente suo ordine! et loca et mate
rias in hoc egregio opere cōten
tas· Quod apud fideicultores di
gnissimos sacretheologie p̄fes=
sores p̄ter sui excellentiam flos
theologie meruit nominari·Per
Eberhardum fromolt alemanuz.
Basilien̄sem· Anno salutis Millesimoquadringē
tesimooctuagesimoprimo·Men=
sis Julij die vicesimaquarta fe=
liciter consummatum est ·

Turrecremata, Quaestiones evangeliorum. Vienne 1481.

ערך אלהי קדם שוכן
מעונה: אחל לפרש
תפלות כל השנה ::

David ben Josef, Abudrahim. Lissabon 1489.

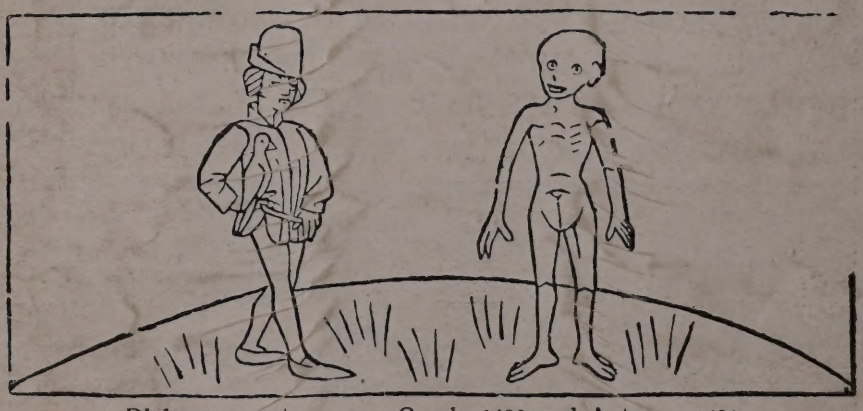


hept heer wrde op ons als wij in dy
ghehoept hebbē Toen ons heer dijnre
barmhertichēit eñ dijn heylgeuer gheest
ons Des ons heer een thoern d sterchz
vā des viāts aenticht heer god d doech
den bekeer ons eñ toen ons dijn eñsich
te eñ wij sullē beholde zijn heer ohoer.
Psalm. l. God ontferme Glozia
ōñkel. Stāt op heer eñ help ons end
verloe ons om dinē heyligen naem

℣ Hier eyndet de duytsche psalter eñ
is ghepzent to zwolle bi mi Peter van
os inden iaer ons heren M.cccc.xcj. eñ xcj.
op onser lieuer vrouwē auōt ānūciacio
God si ghelouet.

Duytsce psalter. Zwolle 1491.

Bonaventura, Van den 4 inwendighen oefeningen der Zielen. Schoonhoven 1500.



Dialogus creaturarum. Gouda 1480 and Antwerp 1491.